© Dietmar Tollerian

Musikschule - Gemeindeamt Neukirchen

Neukirchen 2a
5145 Neukirchen an der Enknach, Österreich

An ein bestehendes Gemeindeamt wird die Musikschule als eigenständiger Baukörper angegliedert. Im Inneren verschmelzen Altes und Neues miteinander und bilden ein homogenes Ganzes. Die Ornamentik des Bestandes findet ihr Gegenüber im getäfelten Kubus des Zubaus. Die drei Geschosse der Musikschule beinhalten Klassen, einen Versammlungsraum und die zum Betrieb nötigen Räume. Die Intervalle der Musik im Inneren der Schule finden sich in den Proportionen und den räumlichen Anordnungen der Fassadenteilung wieder (Text: Architekt).

ARCHITEKTUR
Proyer & Proyer Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Neukirchen an der Enknach

TRAGWERKSPLANUNG
Gemeinhardt

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Heimo Grusch

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
11. Dezember 2002

© Dietmar Tollerian

© Dietmar Tollerian

Musikschule - Gemeindeamt Neukirchen

DATENBLATT

Architektur: Proyer & Proyer Architekten (Karin Proyer, Hermann Proyer)
Mitarbeit Architektur: Michael Rauscher, Michael Obermeier, Caroline Waglhuber, Christina Zachl
Bauherrschaft: Gemeinde Neukirchen an der Enknach
Tragwerksplanung: Gemeinhardt
örtliche Bauaufsicht: Heimo Grusch
Fotografie: Dietmar Tollerian

Funktion: Bildung

Planung: 1996 - 2001
Ausführung: 2001 - 2002

PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell 12.2002 understanding, SpringerWienNewYork, Wien 2002.

WEITERE TEXTE

Leibhaftige Aus- und Einblicke, Referenz an die Musik, Romana Ring, Oberösterreichische Nachrichten, Donnerstag, 13. März 2003
Impuls für die Mitte, Romana Ring, ORF.at, Mittwoch, 11. Dezember 2002